

## **Grüne/Wulz: Ende des vierspurigen Ringausbaus Sieg der Vernunft**

Utl.: Grüne haben gute Ideen und setzen sich durch =

Klagenfurt (OTS) "Wir freuen uns, dass sich der Klagenfurter Bürgermeister Scheucher (ÖVP) nach langem Widerstand doch zur Durchsetzung unserer Idee, den vierspurigen Ringausbau in Klagenfurt durch eine Einbahnregelung zu ersetzen, durchgerungen hat", so die Klagenfurter Stadträtin der Grünen, Andrea Wulz.

Während Scheucher sonst keine Gelegenheit auslässt, Grüne Anliegen, etwa in der Frage des geplanten Kongresszentrums am Lendspitz oder bei der Stadionsanierung, zu diskreditieren, bedeutet die heutige Scheucher-Entscheidung einen Sieg der Vernunft.

"Dieses Beispiel zeigt einmal mehr, dass Grüne nicht nur gute Ideen haben, sondern sich mit Beharrlichkeit auch durchsetzen können. Ich hoffe, dass dies in Zukunft auch im Kärntner Landtag möglich sein wird", schließt Wulz.

Rückfragehinweis: Thomas Hohenberger, Pressesprecher, 0664-5308186

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

~

OTS0146 2004-02-27/12:02

~

271202 Feb 04

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20040227\\_OTS0146](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040227_OTS0146)